



Spaß haben, essen, einkaufen gehen waren beim Frühlingserwachen angesagt.

Fotos: Wahl



Frühlingserwachen lockt Tausende an

Einkaufen | HGV-Chef Guido Petran: »Aufwand hat sich gelohnt«

Das »Bisinger Frühlingserwachen« hat am Sonntag wieder tausende Besucher in die Zollergemeinde gelockt. Bei idealem Wetter schlenderten Jung und Alt durch die Straßen Bisingens und gingen ihrem Einkaufsbummel in den teilnehmenden Geschäften nach.

■ Von Jörg Wahl

Bisingen. Mit von der Partie waren auch Bürgermeister Waizenegger und Ehefrau. »Mühe und Aufwand im Vorfeld haben sich gelohnt«, sagte HGV-Chef Guido Petran. Demnach hatten sich gezielte Werbungen gelohnt und voll eingeschlagen. Attraktive Sonderaktionen, kostengünstige Schnäppchen bis zu aktuellen Trends waren sehr gefragt.

Hüpfburg und Eisenbahn
Bei den jüngeren Besuchern standen Hüpfburgen, Kart- und Eisenbahnfahren, Kinderschminken und vieles mehr hoch im Rennen. Verpflegungsstände und der Auftritt der Bauernkapelle



Groß und Klein kommen beim Bisinger Frühlingserwachen auf ihre Kosten.



Die bauernkapelle Geislingen (unteres Bild) sorgt für eine wohlige Atmosphäre beim Essen, Stöbern und Schwätzen mit Freunden und Bekannten.

Geislingen trugen zur wohligen Atmosphäre bei. Als Besuchermagnet erwies sich der von der Gemeindeverwaltung

ausgerichtete Kunsthandwerkermarkt in der Hohenzollernhalle. 25 Verkäufer an der Zahl boten an ihren Ständen

ein breitgefächertes Sortiment an Selbstgebasteltem, vieles darunter zur Dekoration zum Osterfest.

Online



Bildergalerie

Mehr Fotos vom verkaufsoffenen Sonntag stehen online: www.schwarzwaelder-bote.de



Bisingen

Polizei sucht nach Zeugen

Bisingen. Eine Straßenverkehrsfährdung hat sich am Freitag gegen 13.40 Uhr ereignet: Ein Lkw-Fahrer wechselte auf der B27, kurz nach der Anschlussstelle Bisingen, Fahrtrichtung Bisingen, abrupt vom rechten auf den linken Fahrstreifen. Eine Autofahrerin wurde zur Vollbremsung gezwungen und wich in Richtung Mittelleitplanke aus. Das Kennzeichen des Lkw ist bekannt. Die Fahrerin wurde nach eigenen Angaben stark gefährdet. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei (07471/98800) zu melden.